

Die Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe der Kreise Steinfurt, Wesel, Kleve und Borken des Landesverbands Alzheimer NRW laden in Kooperation mit dem Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Coesfeld des Paritätischen NRW und der Alzheimer Gesellschaft Münster mit dem Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Münster herzlich ein.

**Infoveranstaltung als Online-Video-Konferenz
für pflegende Angehörige und Interessierte**

Was sind die Besonderheiten der Depression im Alter?

Montag, 7.11.2022, 18:00 – 19:30h

Referent: Dr. Tilman Fey, Gerontopsychiater und 1. Vorsitzender Alzheimer Gesellschaft Münster e. V.

Die "dunkle" Jahreszeit kann das ein oder andere Mal mit einer gedrückten Stimmung einhergehen. Doch wann handelt es sich um eine Depression und was kennzeichnet eine Depression mit zunehmendem Alter? Die Veranstaltung soll informieren über verschiedene Symptome, die Ursachen, das richtige und zielführende diagnostische Vorgehen und über die derzeit zur Verfügung stehenden therapeutischen Möglichkeiten.

Nach dem Referat mit einer Einführung in das Thema soll vor allem auf die Fragen und Interessen der Teilnehmenden eingegangen werden.

Anmeldung bis zum 4.11.2022 an: Alzheimer Gesellschaft Münster e. V., Aaron Schrade, alz-ges@muenster.de

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Einladungs-E-Mail mit einer Anleitung zur Teilnahme an der Online-Video-Konferenz.

Weitere Informationen und Kontakt

Landesverband Alzheimer NRW, Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe, Dr. H. Elisabeth Philipp-Metzen (02554-91 76 11 und 01590-18 17 957, h.e.philipp-metzen@alzheimer-nrw.de)

Alzheimer Gesellschaft Münster e. V., Geschäftsstelle, Aaron Schrade (0251-780 397 und 0157-85 10 59 03, alz-ges@muenster.de)

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Münster, Jelena Schoppmann (0251-41 79 36 25 und 0159-06259556, pflageselbsthilfe@alzheimer-muenster.de)

Der Paritätische NRW, Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Kreis Coesfeld, Martina Nötzold (02541-8445734 und 0174-7380961, pflageselbsthilfe-coesfeld@paritaet-nrw.org)

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS), den Landesverbänden der Pflegekassen in NRW und dem Verband der Privaten Krankenversicherung.